

## NUR UNZUREICHEND INFORMIERT

Eine von Canon mit Drucksachen-Einkäufern durchgeführte Studie zeigt, dass Druckdienstleister mögliche Chancen durch eine nachlässige Kundenkommunikation versäumen. Die Studie wird im Insight Report «The Bigger Picture» anlässlich der drupa veröffentlicht.

Basierend auf 420 Telefon-Interviews mit Top-Entscheidern in Unternehmen, Organisationen, Marketingabteilungen und Kreativ-Agenturen in ganz Europa, untermauert das Ergebnis der Studie, dass Druck-Erzeugnisse nach wie vor geschätzter Bestandteil des Marketing-Mix sind. Fast 90% der Befragten schätzen den professionellen Druck als wichtig für ihr Unternehmen ein, 15% definieren Print als entscheidenden Bestandteil ihrer Kommunikation und mehr als 70% sehen einen Zuwachs oder eine kontinuierliche Bedeutung von Print. Die Befragten äusserten sich zudem positiv über die Wirksamkeit von Druckmedien: 71% von ihnen halten sie für wirksamer als die übrigen Medien im Kommunikationsmix. Print wird zudem als ein zentraler Bestandteil der Multi-Channel-Kommunikation angesehen, um Reichweite und Marktdurchdringung zu steigern.



Allerdings zeigen die Umfrageergebnisse auch, dass Druckereien die Möglichkeiten ungenutzt lassen, das Bewusstsein ihrer Kunden für die Fähigkeiten des Digitaldrucks zu schärfen. Drucksachen-Einkäufer sind sich nicht bewusst, welche Vorteile der Digitaldruck bieten kann. So wussten zum Beispiel mehr als ein Drittel der Befragten nichts über Print-on-Demand, auch wenn die schnelle Umsetzung von Marketingaktionen ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl von Kommunikationskanälen ist. Einem Drittel der Befragten waren die Möglichkeiten für kurzfristige Publikationen unbekannt und fast die Hälfte nutzt gezielte personalisierte Direktwerbung nicht. Dies wird durch die Tatsache gestützt, dass mehr als die Hälfte der Teilnehmer an der Studie angaben, von ihren Druckdienstleistern generell nichts über neue Entwicklungen beim Druck oder bei möglichen Alternativen zu erfahren.

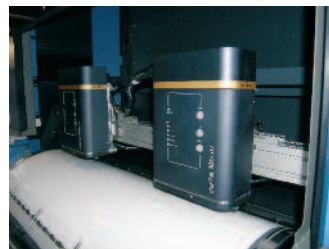
Die Studie bestätigt auch eine Tatsache, die in den Diskussionen der jüngsten Zeit eher untergegangen ist: Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist der wichtigste Faktor bei der Auswahl eines Druckdienstleisters. Nur 10% der Befragten nennen den niedrigsten Preis als wichtigstes Auswahlkriterium, 20% priorisieren die Druckqualität. In Bezug auf Servicequalität berichteten 97% der Befragten, dass die Druckereien ihrem Bedarf gerecht werden, und ein ähnlich hoher Prozentsatz bestätigt, dass Druckereien, mit denen sie zusammenarbeiten, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.

Nun sind 420 Befragte kein repräsentativer Querschnitt, doch zeigt die Befragung tendenziell, dass Potenzial brachliegt. Offenbar sind Kunden auf der Suche nach mehr kreativem Input und Einblick in technische Innovationen. Selbstbewusste und beratende Dienstleister könnten ihr Geschäft also deutlich stärken und Kunden an sich binden.

➤ [www.canon.de](http://www.canon.de) | HALLE 8A, STAND C06

## Atlantic Zeiser und KBA RAPIDA 105 MIT INKJET- DRUCKKÖPFEN

Die Atlantic Zeiser Gruppe, Entwickler von Modulen und End-to-End Systemlösungen für den industriellen Digital- und Sicherheitsdruck, liefert künftig den Delta 105i Hochgeschwindigkeits-Digitaldrucker an KBA zur Inline-Integration in die neue Bogenoffset-Maschinengeneration Rapida 105. Diese Kombination gewährleistet höchste Druckqualität und Geschwindigkeiten zwischen 7.500 und 14.000



Digitale High-Speed Bogencodierung mit dem integrierten Delta 105i Drucker von Atlantic Zeiser.

Bogen/Stunde bei einer Auflösung von bis zu 600 dpi. Damit bietet KBA mehr Ausstattungsvarianten durch massgeschneiderte Konfigurationen für den Akzidenz-, Etiketten- und hochwertigen Verpackungsdruck mit Inline-Veredelung an. Jeder Anwender kann Spezialanwendungen realisieren und sich neue Geschäftsfelder beim Bogen- und Hochdruck erschliessen. Die Rapida 105 mit den integrierten Delta Druckern wird auf dem Stand von KBA zu sehen sein.

➤ [www.atlanticzeiser.com](http://www.atlanticzeiser.com)

➤ [www.kba.com](http://www.kba.com)

HALLE 16, STAND C47

## Canon BISLANG GRÖSSTER DRUPA- STAND DES KONZERNS

Auf der drupa wird Canon mit dem bislang grössten drupa-Messestand vertreten sein. Auf 3.750 m<sup>2</sup> wird auch Océ als Teil der Canon-Gruppe ausstellen.

Mit der Präsentation der gesamten Bandbreite der Canon- und Océ-Technologien von der Bilderfassung bis zur Druckausgabe soll das breite Portfolio innovativer Print-Lösungen aufgezeigt werden. Diese beinhalten die Modelle für den Schwarz-Weiss-Druck mit Canon imagePress 1135, Canon imageRunner Advance 8000 Series, Océ VarioPrint DP Line, Océ VarioPrint 6160 Ultra Line, Océ VarioPrint 6320 Ultra Line und Océ PlotWave 900. Im Farbdruck kommen die Einzelseiten-Modelle imagePress C7010VP, C6010VPS, C7010VPS, C1+ und imageRunner Advance C9000 zum Einsatz.

Daneben werden die Inkjet-Rollendruckmaschinen Océ ColorStream 3500 und 3700 demonstriert.

Im Grossformat zeigt Canon die Océ Arizona 360GT, Arizona 550XT, Océ CS9160, Océ PlotWave 350, ColorWave 650 sowie verschiedene Modelle der Canon imagePrograf-Baureihe.

Die Digitaldruckmaschinen werden entweder als Einzelstellplätze betrieben oder mehrere Maschinen über einen Produktions-Workflow gesteuert. Daneben will Canon über Wachstumsfelder wie Cross-Media-Kommunikation informieren und neue Studien vorstellen. Nicht zuletzt sollen ausgewählte Modelle des Digitalkamera-Sortiments und EF-Objektive gezeigt werden.

➤ [www.canon.de](http://www.canon.de)

HALLE 8A, STAND C06

# Erfolg ist meine Entscheidung.

Mondis Papiere für den professionellen Druck.



Stechen Sie aus der Masse hervor mit Mondis Papierportfolio für den professionellen Druck

- Holen Sie das Beste aus Ihrer Maschine heraus
- Seien Sie kreativ mit glattem, hoch-weißem / weißem, recyceltem, naturweißem und gestrichenem Papier von Mondis
- Steigern Sie Ihre Kundenbeziehung mit Ihrer Wahl für Mondis – Ihr verlässlicher und nachhaltiger Partner


**PROFESSIONAL  
PRINTING  
PORTFOLIO**



LÖSUNGEN.  
FÜR IHREN ERFOLG.

[www.mondigroup.com/printing](http://www.mondigroup.com/printing)


**mondis**

## Fujifilm Vision und Strategie

## FUJIFILM ERHÖHT MIT EINER VERPACKUNGSDRUCKMASCHINE DIE TAKTZAHL

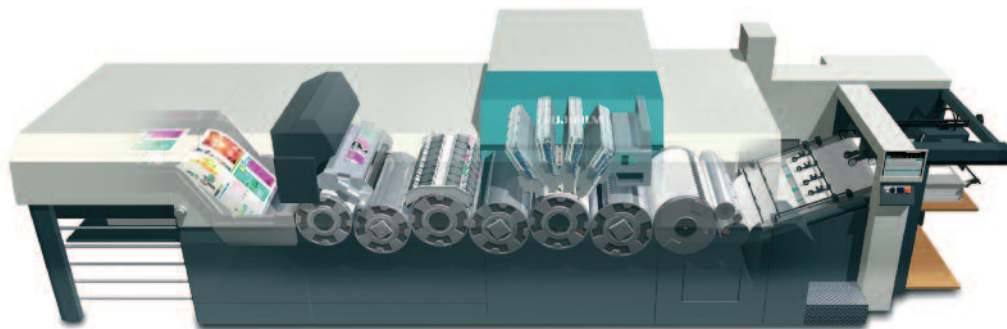
Fujifilm will seine Aktivitäten in der Druckindustrie weiter ausbauen. Nach der aktuellen Strategie hat das japanische Unternehmen die grafische Branche als einen Wachstumsbereich innerhalb des Konzerns identifiziert und beträchtliche Ressourcen investiert. Schon heute liegt der Umsatz der Graphic Arts Division bei knapp 3 Mrd. US-\$ und soll in

Zur drupa wird Fujifilm eine zweite Inkjet-Druckmaschine im B2-Format vorstellen, die für die Anforderungen des Verpackungsdrucks in kleinen Auflagen optimiert sein soll.

Von der Single-Pass Inkjet-Bogenmaschine verwendet Fujifilm einige der Kerntechnologien wie die Samba-Druckköpfe mit 1.200 dpi. Dafür wurde jedoch eine neue UV-Inkjet-

Druckköpfe so ausgelegt, dass sie neue Anwendungen für den Inkjet-Druck eröffneten, heisst es bei Fujifilm.

Auf der drupa 2012 wird Fujifilm die beiden Single-Pass-Inkjet-Digitalsysteme live demonstrieren und interessierten Besuchern aufzeigen, wie Inkjet-Technologien den wachsenden Bedarf an kurzen Fertigungs-



Die B2-Inkjet-Digitaldruckmaschine Fujifilm Jet Press 720 ist bereits bei neun Kunden installiert und auf breites Interesse gestossen. Jetzt hat Fujifilm auf Basis dieser Maschine ein Verpackungsmodell angekündigt, das sich jedoch schon optisch vom aktuellen Modell unterscheidet.



den nächsten Jahren kontinuierlich wachsen, wie **Ryuta Masui**, Senior Vice President des Geschäftsbe-



reichs «Graphische Systeme» bei Fujifilm Europe GmbH, erläuterte. Auf der drupa sollen die Ergebnisse dieses Investitionsprogramms unter dem Motto «Power to Succeed» vorgestellt werden: neue Druckkonzepte, Technologien, Software und Dienstleistungen.

Als Reaktion auf das Interesse an der inzwischen weltweit bei neun Druckereien installierten B2-Format-Inkjet-Druckmaschine Jet Press 720 will Fujifilm die Modellreihe jetzt erweitern. Während der Entwicklung und Vermarktung der Jet Press 720 hat Fujifilm das Potenzial der Basistechnologien im Hinblick auf andere Druckanwendungen untersucht.

Tinte entwickelt, die die besonderen Anforderungen der Faltschachtelfertigung erfüllen soll. Die neue Tinte mit der Bezeichnung VIVIDIA hat nach Angaben von Fujifilm erhebliche Vorteile: Sie kann nicht nur hoch qualitative Bilder reproduzieren, sondern ist auch besser für die Anwendung auf dickeren Papieren und die anschliessenden unterschiedlichen Wege der Weiterverarbeitung geeignet.

Generell sei die Tinte im Zusammenspiel mit den neuen Fujifilm Dimatix

zeiten, hoher Qualität und den Druck von kleinen Auflagen über eine Vielzahl von Anwendungen erfüllen können. In Zuge der fortschreitenden Verbreitung des Digitaldrucks will Fujifilm weiterhin auf die vielfältigen Anforderungen der Branche reagieren.

➤ [www.fujifilm.eu](http://www.fujifilm.eu)  
**HALLE 8B, STAND A25**

### HP Indigo 5600 Digital Press KUNSTSTOFF DIGITAL BEDRUCKEN

Die HP Indigo 5500 ist mit mehr als 1.500 produzierten Maschinen seit Mai 2007 das am häufigsten verkaufte Drucksystem in der Indigo-Geschichte. Auf diese Maschine baut die neue HP Indigo 5600 auf. Das bereits verfügbare Modell produziert 68 Seiten im A4-Format pro Minute. Zudem verfügt das Drucksystem über den Enhanced-Production-Modus, bei dem der Farbdruck mit bis zu 90 Seiten pro Minute er-



folgen kann. Das System bietet einen optionalen «One-shot»-Druckmodus, mit dem sich Plastikkarten, grafische Overlays und andere Anwendungen erschliessen lassen, bei denen auf synthetische Materialien gedruckt wird.

Eine neue, rotfluoreszierende unsichtbare Farbe ermöglicht Sicherheitsdrucken wie ID-Karten, Tickets und Coupons. Eine Option für weisse Farbe ermöglicht den Druck auf schwarze und transparente Bedruckstoffe. Die Maschine ermöglicht auch Metallic-Effekte. Die neuen Funktionen können als Option für die HP Indigo 5500 im Feld aufgerüstet werden.

➤ [www.hp.com](http://www.hp.com)  
**HALLE 4, STAND D60**

### Chromos RUNDGANG UND APP

Chromos lädt zu einem Rundgang auf die Stände der Partner ein und bietet eine informative drupa-App.  
➤ [www.chromos.ch](http://www.chromos.ch)





HP Indigo

**INDIGO-DRUCKSYSTEME  
JETZT AUCH IM B2-FORMAT**

Die Kombination aus dem grösseren Format (53 cm x 75 cm) und der Effizienz und Produktivität des Drucksystems ermöglicht es, mehr Aufträge vom Offset in den Digitaldruck zu verlagern, ist HP Indigo überzeugt. Schliesslich druckt die HP Indigo 10000 im Standardproduktionsmodus 3.450 Bg/h im Format 50 x 70 cm und bietet im EPM-Modus (Enhanced Productivity Mode) einen 33% höheren Durchsatz mit 4.600 Farbbogen pro Stunde. Im EPM-Modus (es wird mit drei Farben ohne Schwarz gedruckt) können Druckereien ein grösseres Bogenvolumen pro Schicht zu niedrigeren Kosten abwickeln, was den Gewinn steigert und die Durchlaufzeiten verringern soll. Das Drucksystem unterstützt ein monatliches Produktionsvolumen von bis zu 2 Millionen Bogen. Die HP Indigo 10000 verarbeitet zudem Medien mit einer Stärke von 65 bis 400 g/m<sup>2</sup> und ist mit derselben Palette von Bedruckstoffen kompatibel, die für die Verwendung in der HP Indigo 7600 Digital Press zertifiziert sind. Darüber hinaus verfügt das System für den Druck



von Sonderfarben über sieben Druckwerke und kann auf mehrere Papierkassetten zugreifen. Ein Anleger mit einer Stapelhöhe von 85 cm und zwei separate Zuführungseinheiten mit einer Kapazität von je 7.500 Bogen sorgen für einen kontinuierlichen Betrieb.

Neu für HP Indigo ist ein Closed-Loop-Qualitätssicherungssystem inklusive einer Kamera, die die Registerhaltigkeit überwacht, und einem Inline-Spektrofotometer, das die Farbgebung konstant halten soll.

Die HP Indigo ist kompatibel mit Standard-Finishing-Lösungen, die normalerweise von Druckern für den Offsetdruck eingesetzt werden. Horizon entwickelt zudem ein spezielles Querschneider-/Längsschneider-/Staplersystem im B2-Format, das im Inline- oder Nearline-Betrieb eingesetzt werden kann. MBO wiederum baut seine Falzmaschine K-800 für den Inline- und Nearline-Betrieb, die Anfang 2013 verfügbar sein soll.

Darüber hinaus wird HP Indigo mit dem Modell 30000 eine spezielle Version für den Druck von Faltschachteln zeigen sowie eine für Etiketten und flexible Verpackungen konzipierte HP Indigo 20000, die über ein Druckformat von 53 cm x 110 cm verfügt. Diese beiden Modelle werden Mitte 2013 beziehungsweise 2014 verfügbar sein.

➤ [www.hp.com](http://www.hp.com) | HALLE 4, STAND D60



Fit for future markets.



Ihr persönliches Fitnessprogramm erhalten Sie in Halle 14, Stand C21  
**3.5. bis 16.5.2012, Düsseldorf**

Wir freuen uns auf Sie!

**Heben Sie sich ab vom Wettbewerb und erobern Sie neue Märkte.**

Der Digitalmarkt entwickelt sich rasant und eröffnet neue Perspektiven. Mit Weiterverarbeitungs-Systemen von Müller Martini für Offset- und Digitaldruck differenzieren Sie sich in Ihren Märkten und sind fit für neue Geschäftsmodelle. Unsere Hybrid-Systeme machen Sie bereit für die Märkte von morgen und begeistern Ihre Kunden von heute mit Effizienz und Flexibilität.

**Müller Martini – your strong partner.**

KBA mit Highspeed-Inkjet-Rollenmaschine

## KBA ROTAJET 76: DIGITALDRUCK VON ROLLENOFFSETPROFIS

KBA kommt zur drupa mit der High-Volume-Inkjet-Rolle KBA RotaJet 76 für die On-Demand- oder individualisierte Produktion von vierfarbigen Büchern, Broschüren, Akzidenzen, Mailings und Zeitschriften. Die bei KBA in Würzburg gebaute RotaJet 76 soll bei einer Bahngeschwindigkeit von 150 m/Min. und einer maximalen Bahnbreite von 780 mm etwa

se Bahnspannung erreicht werden. Deshalb wurden Abwickler und Einzugwerk speziell für die RotaJet entwickelt. In Kombination mit der einfachen Bahnführung ohne Wendestangen für den beidseitigen Vierfarbendruck würden sehr gute Ergebnisse erzielt. In diesem Zusammenhang wies Oliver Baar auf die im Vergleich zu anderen Anlagen deut-

Inkjet-Köpfen für den beidseitigen Druck sind bogenförmig über grosse Zentralzylinder angeordnet. Dies sorgt für eine optimale Führung des Bedruckstoffs und trägt zur sehr guten Druckqualität selbst bei problematischen Substraten bei. Die Druckköpfe werden automatisch ausgerichtet (Stitching) und gereinigt, was manuelle Eingriffe reduziert und eine einfache Handhabung ermöglicht.

Die Druckauflösung liegt bei 600 dpi und die variable Tröpfchengrösse bringt ein zusätzliches Qualitätsplus. Optional kann ein Dispersionslackwerk integriert werden. Die Kommunikation und Integration von Fremdsystemen erfolgt nach JDF-Standard. Variabel produziert wird mit dem in der Industrie weitverbreiteten Adobe APPE (Adobe PDF Print Engine) Workflow. Auch bei grossen Datenmengen kann die RotaJet 76 mit voller Geschwindigkeit vierfarbig, variabel ohne Stoppen und Warten produzieren.



KBA wird als einziger klassischer Druckmaschinenbauer zur drupa eine eigene, im Werk Würzburg gefertigte Inkjet-Digitaldruckanlage vorstellen.

3.000 Seiten DIN A4/Min. oder rund 85 Mio. Seiten pro Monat produzieren. Die Maschine arbeitet mit wasserbasierenden Pigment-Tinten. Die verwendeten Piezo-Inkjet-Köpfe sind die qualitativ hochwertigen, zuverlässig und wartungsarmen Kyocera-Köpfe, die für eine hohe Auslastung und Verfügbarkeit konzipiert sind. Eine industrielle und störungsfreie Produktion ist damit gewährleistet.

Der KBA-Präzisionsmaschinenbau und die eingesetzte Inkjet-Technologie ermöglichen nach den Worten von Produkt-Manager Oliver Baar eine hohe Druck- und Registerqualität. Dies könne nur durch eine präzi-

lich geringere Makulatur hin, da die RotaJet 76 in der Lage sei, selbst in der Anlaufphase Gutbogen zu produzieren. Dies ermögliche eine erheblich effizientere Produktion bei gleichzeitig höherer Flexibilität.

### Handschrift der Offsetprofis

Ein automatischer Rollenwechsler mit Integration in eine automatisierte Papierlogistik zur weiteren Steigerung der Produktivität ist künftig als Option verfügbar, woran man die Handschrift der Rollenoffsetprofis erkennen mag.

Die für Reinigungs- und Wartungszwecke verschiebbaren Druckkopfabarrays mit jeweils insgesamt 112

### Finishing mit Müller Martini

Auf der drupa soll die KBA RotaJet 76 inline mit dem Produktionssystem SigmaLine von Müller Martini produzieren. Es werden digital gedruckte und inline gefalzte, sammelgeheftete Zeitschriften und Werbebroschüren produziert.

Dank des modularen Aufbaus und des breiten Produktspektrums für die Weiterverarbeitung kann die SigmaLine sowohl für die Soft- und Hardcover-Buchproduktion als auch für die Produktion gehefteter Produkte konfiguriert werden.

➤ [www.kba.com](http://www.kba.com)

**HALLE 16, STAND C47**

### Konica Minolta

#### GEBALLETE DIGITALDRUCK-KOMPETENZ

Unter dem Motto «Brainpower your printing business!» stellt Konica Minolta Business Solutions Europe aus.

Der rund 2.300 m<sup>2</sup> umfassende und damit grösste Messestand, mit dem Konica Minolta jemals auf der weltweit führenden Leitmesse im Druck- und Medienbereich vertreten war, ist in 22 Bereiche gegliedert, in denen die Digitaldrucksysteme und Applikationen in unterschiedliche Workflows eingebunden sind. Präsentiert wird die komplette Production Printing-Range, von Einstiegssystemen bis zu Systemen im Mid und Heavy Production Bereich. Auf diesen werden Anwendungen aus der Praxis gezeigt, die mit Applikationen von Konica Minolta oder Kooperationspartnern realisiert werden. Zudem wird Konica Minolta erstmals den Prototyp eines Inkjet-Digitaldrucksystems zeigen, der in Kooperation mit der Komori Corporation entwickelt wird.

Um die Synergien innerhalb des Technologiekonzerns besser zu nutzen, wird die Konica Minolta Sensing mit ihren Messgeräten in das Messekonzept integriert. Die für Production Printing autorisierte, deutsche Fachhandelspartner exklusive «Dealer Lounge» unterstreicht deren wichtigen Stellenwert für das Unternehmen.

➤ [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)

**HALLE 8B, STAND B78**





## Papier ist Form.

Papier besitzt die Fähigkeit, uns immer wieder aufs Neue zu überraschen. Dank seiner Vielfalt kann es der Idee den letzten Schliff geben oder beim Kunden den entscheidenden Unterschied hinterlassen.

Dabei spielt die Qualität des Papiers, die Zuverlässigkeit des Partners und die Fachkompetenz der Beratung eine zentrale Rolle – das wissen wir. Und das schätzen auch unsere Kunden. Tag für Tag. Papyrus. Papier ist unsere Leidenschaft.

PAPYRUS 



# Veränderungen in Gelb

Kodak bleibt sich treu – was die Farbe angeht. Doch die grossen gelben Boxen mit dem Slogan «Gelb verändert alles» sollen nach dem Willen von Kodak signalisieren, dass eben doch einiges im Wandel ist. Die Druckindustrie verändert sich unbestritten, doch das Kodak in diesem Veränderungsprozess der Branche eine führende Rolle einnehmen will, wirft Fragen auf.

Von Klaus-Peter Nicolay

Vor allem die Frage, wie Kodak nach der Insolvenz im Januar 2012 selbst mit den Veränderungen zurechtkommt. Zwar wurden die für die Druckindustrie relevanten Bereiche sauber vom Consumer Segment getrennt und im Commercial-Bereich als drei Säulen Digitaldruck, CtP und Platten sowie Workflow und Software aufgestellt. Dennoch gibt es viel zu tun. Schliesslich kann

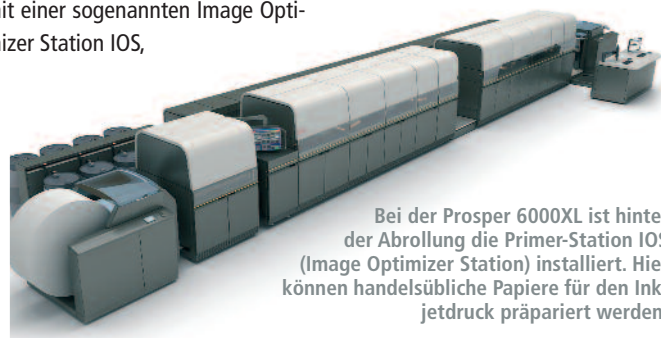


es sich der Geschäftsbereich nicht leisten, nach 2010 und 2011 auch in diesem Jahr noch einmal rote Zahlen zu schreiben. Der Verlust von 191 Mio. US-\$ ist möglicherweise durch Anlaufkosten im Digitaldruckbereich entstanden, denn das Plattengeschäft sei profitabel, bemerkt **Dr. Peter Trampler**, Regional Business Manager Prepress Solutions, EAMER.

Derweil verkündete Christopher J. Payne, Vice President, Commercial Marketing, Eastman Kodak Company: «Die auf dem Kodak-Stand vorgestellten Technologien sind für die von uns bedienten Märkte des Akzidenz-, Verlags- und Verpackungsdruck für die kommenden Jahre richtungweisend.» Das dürfte im Umkehrschluss aber auch für Kodak selbst gelten.

Was im Digitaldruck die Richtung vorgeben und wie das Kodak-Engagement aussehen soll, wird durch die Vorstellung von neuen Lösungen unterstrichen, die hier im «Schnelldurchlauf» skizziert werden.

**PROSPER-SYSTEME** So erweitert Kodak seine Plattform an Inkjet-Systemen um die Prosper 6000XL, die für ein monatliches Druckvolumen von bis zu 160 Millionen A4-Seiten im Akzidenz-, Direktmailing- und Verlagsdruck ausgelegt ist. Bei einer Papierbahngeschwindigkeit von 198,2 m/Min. werde eine Qualität vergleichbar einer Rasterweite von 70 L/cm im Offsetdruck erreicht, bei 304,8 m/Min. entsprechend einem 52er Raster. Die Prosper 6000XL ergänzt die Modelle 1000 sowie die 5000XL und wird auf der drupa mit einer sogenannten Image Optimizer Station IOS,



Bei der Prosper 6000XL ist hinter der Abrollung die Primer-Station IOS (Image Optimizer Station) installiert. Hier können handelsübliche Papiere für den Inkjetdruck präpariert werden.

einer Primer-Station, demonstriert. Hier können handelsübliche Papiere (ungestrichen, matt und glänzend gestrichen) mit Flächengewichten zwischen 45 g/m<sup>2</sup> und 300 g/m<sup>2</sup> für den Inkjetdruck präpariert werden. Das spare den Einkauf teurer Spezialpapiere und biete mehr Flexibilität. Eric I. Owen, bei Kodak als Vice President für die Entwicklung und den Verkauf der Digitaldrucklösungen verantwortlich, spricht von Einsparungen zwischen 10% und 60% bei den Papierkosten.

Das Kodak Prosper S30 Eindrucksystem, das bereits im Herbst 2011 vorgestellt wurde, bietet unter den Druckköpfen die derzeit höchste Geschwindigkeit von 914 m/Min. bei 600 x 200 dpi Auflösung für Hybriddruckanwendungen. Dieses System gibt Rollenoffsetdruckern die Möglichkeit, den Digitaldruck bei Maschinengeschwindigkeit von 15 m/s. innerhalb einer Rotation zu nutzen. Daneben gibt es auch die (langsameren) Modelle S5, S10, S10



Inkjet-Druckköpfe von Kodak kommen auch bei der T-Press von Timsons zum Einsatz.

CMYK und S20. Kodak hat eigenen Angaben zufolge in den letzten drei Jahren etwa 400 solcher Druckköpfe installiert.

**BÜCHERDRUCK MIT TIMSONS** Die im Rahmen des Kodak Inkjet-Technology-Partnership-Programms entwickelte Timsons T-Press ist für den digitalen Druck von Schwarz-Weiss-Büchern ausgelegt und bedient sich der Kodak Stream-Technologie. Die von Kodak bereitgestellten Technologiepakete beinhalten Druckköpfe,

Tinten, Controller, Implementierung und Workflow. Timsons selbst baut die Maschine samt komplexem Falzapparat. Die T-Press wird auf der drupa auf dem Stand von Kolbus vorgestellt. Dort werden die gefalzten Lagen einem Bindsystem zugeführt und als fertiges Buch ausgelegt.

**NEXPRESS** Erweitert wird nun abermals die Bandbreite der Anwendungslösungen für das fünfte Druckwerk der Kodak Nexpress um Gold-, Perlmutter- und Neon-Farben.

➤ <http://graphics.kodak.com> | HALLE 5, STAND F09



**Ricoh**  
**DER EINSTIEG IN DEN PRODUKTIONSDRUCK**

Ricoh hat seine Produktpalette für den Produktionsdruck nach unten abgerundet und bietet mit der Pro C751 eine Einstiegslösung. Mit einer Auflösung von 4.800 dpi sorgt die Ricoh Pro C751 für eine präzise Wiedergabe im Druck. Die Ausdehnung und Schrumpfung des Papiers beim Erwärmen und Abkühlen wird intern überwacht, um eine hohe Registerhaltigkeit zu erzielen. Hinzu kommt eine aktive Tonerdichteregelung, die bei grösseren Auflagen für eine stabile Farbdichte sorgt. Für eine grosse Vielseitigkeit steht eine breite Palette an Finishing-Optionen bereit, etwa eine Multifalzeinheit, Ringbinder, Broschürenhefter, GBC StreamPunch Pro EX sowie der Plockmatic Booklet Maker. Die neuen Pro-Systeme können

Grammaturen bis 300 g/m<sup>2</sup> in maximaler Druckgeschwindigkeit verarbeiten. Der chemische Toner PxP sorgt für offsetähnliche Druckqualität. Ergänzend steht eine Medienbibliothek mit mehr als 150 getesteten Profilen zur Verfügung. Die Maschine wird bei Heidelberg unter dem Label Linoprint verkauft.

➤ [www.ricoh.de](http://www.ricoh.de)  
**HALLE 8, STAND B46**

**Ryobi und Miyakoshi**  
**B2-DIGITALDRUCKMASCHINE MIT LIQUID TONER**

Ryobi hat mit der Ankündigung überrascht, zur drupa eine Digitaldruckmaschine im Formatbereich 50 x 70 cm vorzustellen. Bemerkenswert ist nicht nur die Tatsache, dass es sich um eine Digitaldruckmaschine handelt, die nach dem Prinzip der Elektrofotografie und mit Flüssigtoner arbeitet, sondern auch, dass der Prototyp auf dem Stand von Miyakoshi zu sehen sein wird. Miyakoshi ist in unseren Breiten durch die Zusammenarbeit mit Océ bekannt geworden, für die Miyakoshi Rollen-Inkjet-Systeme als OEM-Produkte lieferte. Miyakoshi und Ryobi wollen die Maschine unter der jeweils eigenen Marke vertreiben. Ein Preis steht noch nicht fest, da der Verkaufsstart erst im Laufe des Jahres

2013 erfolgen soll. Die Maschine soll Papiere von 64 bis 360 g/m<sup>2</sup> bedrucken, mit einer Geschwindigkeit von 8.000 Bg/h laufen und liegt mit einem Druckformat von 765 x 580 mm über dem aller Wettbewerber in diesem Formatbereich.

➤ [www.miyakoshi.co.jp](http://www.miyakoshi.co.jp)  
**HALLE 9, STAND A04**

**Xeikon 8500, 8600 und 880**  
**XEIKON STELLT NEUE FARBDRUCKSYSTEME VOR**

Die Xeikon 8500, 8600 und 8800 werden die bisherigen Modelle ersetzen. Unter anderem werden sie mit dem Toner-Optimierungs-Modus (TOM) ausgestattet sein, der abhängig von den Anwendungen den Tonerverbrauch um bis zu 50% senken soll. Die Xeikon 8500 wird nun 160 A4-Seiten pro Minute schnell sein, die neue Xeikon 8600 ist für 195 A4-Seiten pro Minute und die Xeikon 8800 für 260 A4-Seiten pro Minute ausgelegt. Die maximale Druckbreite der Systeme beträgt bereits seit 1998 bei Xeikon 504 mm und bewegt sich damit im B2-Format. Neben der Möglichkeit, über den Toner-Optimierungs-Modus den Tonerverbrauch zu reduzieren, sollen auch die allgemeinen Produktionskosten um bis zu 20% sinken, da einzelne Maschinenteile hinsichtlich ihrer Lebensdauer verbessert worden sind.

➤ [www.xeikon.com](http://www.xeikon.com)  
**HALLE 8, STAND B44**



**Xerox**  
**HIGHSPEED-INKJETDRUCK MIT WASSERFREIER TINTE**

Xerox zeigt das Inkjetproduktionsdrucksystem Cipress 500, das mit wasserfreier Tinte arbeitet. Die Tinte auf Basis eines Harzgranulats zieht nicht in das Papier ein und erzeugt so auch auf nicht beschichtetem Papier eine gute Bild- und Farbqualität. Das System verfügt über zwei Druckwerke, die 152 m/Min. oder bis zu 2.050 DIN-A4-Farbseiten ausgeben. Funktionen für die eigenständige Überwachung und automatische Korrektur versetzen das System in die Lage, ein Druckvolumen von mehreren zehn Millionen Seiten pro Monat zu bewältigen.

➤ [www.xerox.ch](http://www.xerox.ch) | **HALLE 8B, STAND A62**

